

Was verbindet uns miteinander?

Neue Impulse aus der Wissenschaft der Energologie® für interkulturelles Management

Die Anzahl der interkulturellen Kontakte im Geschäftsalltag steigt kontinuierlich - auch für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer. Auf dem immer mehr konkurrierenden Marktplatz sollte die Fähigkeit, kulturelle Unterschiede zu managen, um sich einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen, eine unternehmerische Notwendigkeit sein und nicht ein

Nice-to-have. Wir, und unser Geschäft, können von unserem interkulturellen Wissen profitieren, aber wie ist das möglich?

Interkulturalität: das Studium der Kommunikation und der Beziehungen zwischen Personen unterschiedlicher kultureller Herkunft.

Wenn wir kulturübergreifend zusammenarbeiten, können theoretische Fragen und praktische Aufgaben leicht gelöst werden. Das sind die Kernthemen. Der notwendige X-Faktor für größeren Unternehmenserfolg jedoch ist die intelligente Nutzung unseres Wissens aus alltäglichen Erfahrungen mit unseren internationalen Geschäftspartnern.

Wie nutzen wir nun unser oft inhärentes, interkulturelles Wissen, ohne unser Leben komplizierter zu machen? Einfach, indem wir es „energologisch“ angehen!

Aber was ist die Energologie®? Energologie® ist die Wissenschaft der Energie. Sie analysiert unterschiedliche Energieformen und Energiearten, forscht nach Energiemustern und transformiert ihre Forschungsergebnisse für die alltägliche Nutzung.

Wenn wir nun auf unser interkulturelles Wissen auf energologische Weise herangehen, bedeutet das in unserem Fall, dass wir das tun, indem wir unsere Energieressourcen sparen: Durch die Analyse der Gemeinsamkeiten in interkulturellen Situationen können wir zunächst das Fundament prüfen, auf dem wir unsere internationalen Geschäftskontakte bauen können. Danach können wir uns mit kulturellen und anderen Unterschieden beschäftigen. Aber zuerst die Gemeinsamkeiten.

Aus der wissenschaftlichen Forschung für interkulturelles Management wissen wir, dass es in allen menschlichen Interaktionen Gemeinsamkeiten gibt, sowohl in kulturübergreifenden als auch in heimischen Interaktionen. Diese sind:

Energologie® ist die Wissenschaft der Energie. Sie analysiert unterschiedliche Energieformen und Energiearten, forscht nach Energiemustern und transformiert ihre Forschungsergebnisse für die alltägliche Nutzung.

- Der Mensch ist eine “Energiekomposition“.
- Jeder Mensch ist individuell.
- Die menschliche Kommunikation besonders auch im interkulturellen Kontext basiert auf drei elementaren Kommunikationsarten: Emotionale Kommunikation©, Wertekommunikation© und Informationskommunikation© nach Kapur®.
- Das menschliche Gefühl ist unabhängig von Kultur die Basis jeglicher Kommunikation und wird weltweit gesprochen.
- Jeder weiß, dass erst die Befähigung mit dem Umgang mit Fremdwerten aussichtsreich ist, das Wissen alleine darüber reicht nicht aus.

Das Wissen und die Anwendung der genannten Gemeinsamkeiten werden unsere Fähigkeiten in interkulturellen Interaktionen verbessern und letztendlich unsere interkulturellen Geschäfte erfolgreicher und ergonomischer machen.

- Der interkulturelle Umgang ist wertschätzend und nicht bewertend.
- Die bewusst angewandten Gemeinsamkeiten verbinden Menschen und tragen zu erfolgreicher Kommunikation und Geschäftserfolg bei.
- Das internationale Projektmanagement wird optimiert durch die Anwendung des Wissens zu interkulturellem Management.
- Die Zeit- und Kosteneffizienz wird erhöht und die unternehmerische Leistung weitet sich auf das internationale und interkulturelle Parkett aus.

Nun wollen wir uns die Gemeinsamkeiten etwas genauer ansehen:

Der Mensch ist eine „Energiekomposition“.

Die größte Gemeinsamkeit der Menschen auf dieser Welt ist ihr Mensch-Sein. Egal, welcher Kultur man gerade begegnet, letztendlich begegnen wir immer Menschen unterschiedlicher Herkunft. Gehen wir vom Grundsatz der Wissenschaft der Energologie® „Alles, was ist, ist Energie. Energie ist alles, was ist“ aus, so ist der Mensch mit seinen individuellen Stärken, Schwächen, Talenten, Vorlieben und Besonderheiten eine Energiekomposition aus unterschiedlichen Energieformen und Energiearten.

Wenn man diesen gemeinsamen Nenner Energie nutzt, so ist es möglich, entspannter und zielorientierter an viele Situationen des Alltags heranzugehen. Diese Sichtweise ist zwar nicht alltäglich, jedoch ermöglicht sie, den Mitmenschen unvoreingenommen zu begegnen, und zwar nicht nur im interkulturellen Management-Alltag, sondern auch in der Familie, mit Freunden und Anderen.

Lesen Sie mehr zu den anderen Gemeinsamkeiten in der nächsten Ausgabe der MGI News.

Für weitere Informationen über die Wissenschaft der Energologie® und zum Thema interkulturelles Management besuchen Sie einfach unsere Homepage www.energologie.de

Autoren:



Sonja Maria Herzog-Lang, Energologe, Betriebspädagogin,
Geschäftsführerin von SHL Vitale Organisationen, Hannover,
Deutschland



Mag. phil. Nicola Spiegl (Afrikanistik, Ethnologie), TM Thinker
Manager©
aus dem 3dManagement nach Kapur®